

# Geist des Glaubens, Geist der Stärke

*mf* cresc. *f* *mf* *f*

C F D7 G Am7 G6 Fmaj7 C (C Am7 D7 G) Am7 Em7 Fmaj7 C

1. Geist des Glau-bens, Geist der Stär-ke, des Ge-hor-sams und der Zucht, Schöp-fer al-ler Got-tes-wer-ke, Trä-ger al-ler Him-mels-frucht,  
 2. Rü-ste Du mit Dei-nen Ga-ben auch uns schwa-che Kin-der aus, Kraft und Glau-bens-mut zu ha-ben, Ei-fer für des Her-ren Haus;  
 3. Gib uns A-bra-hams ge-wis-se, fe-ste Glau-bens-zu-ver-sicht, die durch al-le Hin-der-nis-se, al-le Zwei-fel sie-gend bricht;  
 4. Gib uns Mo-ses Flehn und Be-ten um Er-bar-mung und Ge-duld, wenn durch fre-ches Ü-ber-tre-ten un-ser Volk häuft Schuld auf Schuld.  
 5. Gib uns Da-vids Mut, zu strei-ten mit den Fein-den Is-ra-els, sein Ver-traun in Lei-dens-zei-ten auf den Her-ren, sei-nen Fels;  
 6. Gib E-li-as heil-ge Stren-ge, wenn den Göt-zen die-ser Zeit die ver-führ-te blin-de Men-ge Tem-pel und Al-tä-re weiht,  
 7. Gib uns der A-pos-tel ho-hen, un-ge-beu-gten Zeu-gen-mut, al-ler Welt trotz Spott und Dro-hen zu ver-kün-den Chri-sti Blut.  
 8. Schenk gleich Ste-pha-nus uns Frie-den mit-ten in der Angst der Welt, wenn das Los, das uns be-schie-den in den schwer-ten Kampf uns stellt.  
 9. Geist des Glau-bens, Geist der Stär-ke, des Ge-hor-sams und der Zucht, Schöp-fer al-ler Got-tes-wer-ke, Trä-ger al-ler Him-mels-frucht,

8

1. Geist des Glau-bens, Geist der Stär-ke, des Ge-hor-sams und der Zucht, Schöp-fer al-ler Got-tes-wer-ke, Trä-ger al-ler Him-mels-frucht,  
 2. Rü-ste Du mit Dei-nen Ga-ben auch uns schwa-che Kin-der aus, Kraft und Glau-bens-mut zu ha-ben, Ei-fer für des Her-ren Haus;  
 3. Gib uns A-bra-hams ge-wis-se, fe-ste Glau-bens-zu-ver-sicht, die durch al-le Hin-der-nis-se, al-le Zwei-fel sie-gend bricht;  
 4. Gib uns Mo-ses Flehn und Be-ten um Er-bar-mung und Ge-duld, wenn durch fre-ches Ü-ber-tre-ten un-ser Volk häuft Schuld auf Schuld.  
 5. Gib uns Da-vids Mut, zu strei-ten mit den Fein-den Is-ra-els, sein Ver-traun in Lei-dens-zei-ten auf den Her-ren, sei-nen Fels;  
 6. Gib E-li-as heil-ge Stren-ge, wenn den Göt-zen die-ser Zeit die ver-führ-te blin-de Men-ge Tem-pel und Al-tä-re weiht,  
 7. Gib uns der A-pos-tel ho-hen, un-ge-beu-gten Zeu-gen-mut, al-ler Welt trotz Spott und Dro-hen zu ver-kün-den Chri-sti Blut.  
 8. Schenk gleich Ste-pha-nus uns Frie-den mit-ten in der Angst der Welt, wenn das Los, das uns be-schie-den in den schwer-ten Kampf uns stellt.  
 9. Geist des Glau-bens, Geist der Stär-ke, des Ge-hor-sams und der Zucht, Schöp-fer al-ler Got-tes-wer-ke, Trä-ger al-ler Him-mels-frucht,

*mp* *f* Fine (rit.) optional: G

C Fmaj7 G C Am7 Em7 F Dm7 G C Dm F/G C Am7 F C/G Gsus4 C G

Geist, der einst der heil - gen Män - ner, Kön' - ge und Pro - phe - ten - schar, der A - po - stel und Be - ken - ner Trieb und Kraft und Zeug - nis war:  
 ei - ne Welt mit i - hren Schätzen, Men - schen - gunst und gu - te Zeit, Leib und Le - ben dran - zu - set - zen in dem gro - ßen, heil - gen Streit.  
 die nicht bloß durch Gna - den - bun - de trau - et froh und un - be - wegt, auch das Lieb - ste je - de Stun - de Gott zu Fü - ßen nie - der - legt.  
 Laß uns nicht mit kal - tem Her - zen un - ter den Ver - dorb - nen stehn, nein, mit Mo - ses heil - gen Schmerzen für sie seuf - zen, wei - nen, flehn.  
 Fein - des - lieb und Freun - des - treu - e, sei - nen kö - nig - li - chen Geist und ein Herz, das vol - ler Reu - e Got - tes Gna - de sucht und preist.  
 dass wir nie vor ih - nen beu - gen Haupt und Knie, auch nicht zum Schein, son - dern fest als Dei - ne Zeu - gen da - stehn, wenn auch ganz al - lein.  
 Lass die Wahr - heit uns be - ken - nen, die uns froh und frei ge - macht; gib, dass wir's nicht las - sen kön - nen, ha - be Du die Ü - ber - macht.  
 In dem ra - sen - den Ge - tüm - mel schenk uns Glau - bens - herr - lich - keit, öffn im Ster - ben uns den Him - mel, zeig uns Je - su Herr - lich - keit.  
 Geist, Du Geist der heil - gen Män - ner, Kön' - ge und Pro - phe - ten - schar, der A - po - stel und Be - ken - ner: auch bei uns werd of - fen - bar!

8 Geist, der einst der heil - gen Män - ner, Kön' - ge und Pro - phe - ten - schar, der A - po - stel und Be - ken - ner Trieb und Kraft und Zeug - nis war:  
 ei - ne Welt mit i - hren Schätzen, Men - schen - gunst und gu - te Zeit, Leib und Le - ben dran - zu - set - zen in dem gro - ßen, heil - gen Streit.  
 die nicht bloß durch Gna - den - bun - de trau - et froh und un - be - wegt, auch das Lieb - ste je - de Stun - de Gott zu Fü - ßen nie - der - legt.  
 Laß uns nicht mit kal - tem Her - zen un - ter den Ver - dorb - nen stehn, nein, mit Mo - ses heil - gen Schmerzen für sie seuf - zen, wei - nen, flehn.  
 Fein - des - lieb und Freun - des - treu - e, sei - nen kö - nig - li - chen Geist und ein Herz, das vol - ler Reu - e Got - tes Gna - de sucht und preist.  
 dass wir nie vor ih - nen beu - gen Haupt und Knie, auch nicht zum Schein, son - dern fest als Dei - ne Zeu - gen da - stehn, wenn auch ganz al - lein.  
 Lass die Wahr - heit uns be - ken - nen, die uns froh und frei ge - macht; gib, dass wir's nicht las - sen kön - nen, ha - be Du die Ü - ber - macht.  
 In dem ra - sen - den Ge - tüm - mel schenk uns Glau - Bens - herr - lich - keit, öffn im Ster - ben uns den Him - mel, zeig uns Je - su Herr - lich - keit.  
 Geist, Du Geist der heil - gen Män - ner, Kön' - ge und Pro - phe - ten - schar, der A - po - stel und Be - ken - ner: auch bei uns werd of - fen - bar!

Geist, der einst der heil - gen Män - ner, Kön' - ge und Pro - phe - ten - schar, der A - po - stel und Be - ken - ner Trieb und Kraft und Zeug - nis war:  
 ei - ne Welt mit i - hren Schätzen, Men - schen - gunst und gu - te Zeit, Leib und Le - ben dran - zu - set - zen in dem gro - ßen, heil - gen Streit.  
 die nicht bloß durch Gna - den - bun - de trau - et froh und un - be - wegt, auch das Lieb - ste je - de Stun - de Gott zu Fü - ßen nie - der - legt.  
 Laß uns nicht mit kal - tem Her - zen un - ter den Ver - dorb - nen stehn, nein, mit Mo - ses heil - gen Schmerzen für sie seuf - zen, wei - nen, flehn.  
 Fein - des - lieb und Freun - des - treu - e, sei - nen kö - nig - li - chen Geist und ein Herz, das vol - ler Reu - e Got - tes Gna - de sucht und preist.  
 dass wir nie vor ih - nen beu - gen Haupt und Knie, auch nicht zum Schein, son - dern fest als Dei - ne Zeu - gen da - stehn, wenn auch ganz al - lein.  
 Lass die Wahr - heit uns be - ken - nen, die uns froh und frei ge - macht; gib, dass wir's nicht las - sen kön - nen, ha - be Du die Ü - ber - macht.  
 In dem ra - sen - den Ge - tüm - mel schenk uns Glau - Bens - herr - lich - keit, öffn im Ster - ben uns den Him - mel, zeig uns Je - su Herr - lich - keit.  
 Geist, Du Geist der heil - gen Män - ner, Kön' - ge und Pro - phe - ten - schar, der A - po - stel und Be - ken - ner: auch bei uns werd of - fen - bar!